



Jahresbericht 2018

Aktionen und Massnahmen in der Gemeinde Lengnau



August: Instruktion der Oberstufe für den Neophytentag im Wald

Legislaturziele

Nach Anfrage der Umweltkommission hat der Gemeinderat folgende Legislaturziele Umwelt aufgenommen:

- Naturschutzleitplan: Bilanz Leitplan 2008 und Neuauflage
- Naturobjekte sind der Öffentlichkeit zugänglicher zu machen (Beschilderung, Website)
- Neophyten-Bekämpfung: Vereinbarungen
- Hochstammobstbäume: Erhalt des Bestandes

Förderung von Amphibien

Im 2018 wurden 2 neue Tümpel im Gebiet Platte realisiert.

Zudem wurden die Amphibientümpel im Riet am Dänkelbach nachgebaggert.



Projekt Platte

Das Forstamt holzte aus und erstellte zwei Tümpel, wobei der eine Tümpel nicht permanent Wasser führen wird. Im Gebiet ist die seltene Geburtshelferkröte bereits heimisch und kann hier einen weiteren Standort finden. Zudem soll das Feuchtgebiet der Ansiedelung der Gelbbauchunke dienen.

Bachbegehungen

Im 2018 waren keine Bachkontrollen vorgesehen. Vorangegangene Kontrollen haben gezeigt, dass der Schwerpunkt bei den Bächen weg von den Landwirtschaftsgebieten vermehrt hin zum Siedlungsgebiet verlegt werden muss. Fokus im Siedlungsgebiet ist die Nutzung und die Bautätigkeiten am Gewässer. Im Frühling 2018 wurde deshalb das anschauliche Kantonale Merkblatt, ergänzt mit einem Begleitschreiben des Gemeinderates, an alle Haushaltungen mit Bachanstoss verteilt. (Bsp aus dem Merkblatt)

Anlagen am Gewässer



Neophytenbekämpfung

Neophytenbekämpfung im Wald

Am 14. August hatten zwei Klassen der Oberstufe eine Waldeinsatz-Tag zur Bekämpfung der Neophyten, insbesondere der Goldrute (Bild). Unterstützt wurde die Aktion durch das Forstamt und den NVVL mit zahlreichen Helfern. Die ausgerissenen Neophyten wurden durch das Forstamt in die Verbrennung gefahren. In der Summe wurden so rund 2500 kg Neophyten eliminiert.



Berufkraut

Das Berufkraut breitet sich immer stärker aus im Siedlungsgebiet, im Wald und in der Landwirtschaft. Die Landwirte wurde anlässlich des Weggespräches zum Thema informiert, insbesondere, dass bei früher Bekämpfung eine Chance besteht (Bild). Für die Bevölkerung gab es eine Info im Surbtaler.



UK: Berufkraut

Bekämpfung - Wehret den Anfängen!

- Bestände eliminieren
 - Ausreißen inkl. Wurzel
 - Flächen kontrollieren
 - Mehrere Durchgänge



Neophytenbekämpfung Obere Buchhalde

Die alte Kiesgrube obere Buchhalde wurde vor einigen Jahren aufgewertet, d.h. ausgelichtet und Gewässer angelegt. Inzwischen sind viele Sommerflieder gewachsen, die entfernt und entsorgt wurden.

Neophytenbekämpfung an der Surb

Der NVVL hat im Sommer seinen alljährlichen Neophyten-Arbeitstag durchgeführt. Die Surb wurde auf dem ganzen Gemeindegebiet abgeschritten und von Neophyten befreit. Zusätzlich wurden in angrenzenden Gebieten, zB im Walderloo, die Neophyten bekämpft.

Neue Beschilderung von Naturgebieten

Tüüfebächli

Eine weitere Tafel zur Information der Bevölkerung über die Naturgebiete in Lengnau ist gestaltet worden. Zum Gebiet Tüüfebächli werden sowohl Wassertiere beschrieben, wie auch gebäudebewohnende Tiere, die hier ihren Lebensraum noch aus den Zeiten der Bauernhäuser haben. Die Tafel soll im Frühling 2019 aufgestellt werden.



Längimoos

Im 2017 neu beschilderten Längimoos wurde durch die UK eine Führung für den Gemeinderat organisiert. Diese fand am 11 Juni 2018 statt.

Natursteinmauer

Aus einem Abbruch in Lengnau konnten umfangreich Steine gesichert und ins Zwischendepot gelegt werden. Beat Jetzer konnte somit bereits den Bau einer Mauer vorbereiten, die Steine werden jedoch auch noch für eine weitere Mauer ausreichen.



Hochstammbaumaktion 2018

Es wurden total 58 Bäume (Vorjahr 36) abgegeben. 10 Stk. wurden für nicht landwirtschaftliche und 48 Stk. für landwirtschaftliche Zwecke genutzt. Die Aktion war somit wieder ein grosser Erfolg zur Aufwertung von Natur und Landschaft. Im Dezember wurde zudem die Baumallee Mosimann vor Abzweigung Industriegebiet ergänzt mit 5 Apfelbäumen und einer Linde und bildet somit wieder eine schöne durchgängige Baumreihe (Bild).



Bienen- / Insektenförderung

Sandhaufen für Wildbienen

Im Rahmen des Ressourcenprojektes bienenfreundliche Landwirtschaft im Kanton Aargau werden zahlreiche Massnahmen betreffend Zeitpunkt und Art des Mähens, Einsatz von Pflanzenschutzmittel, Kleinstrukturen und Weiterbildung umgesetzt. ZB wurden 6 Sandhaufen angelegt, welche Wildbienen als Nistplätze dienen (Bild).



Bienenweiden Gemeindegebiet

In der Landwirtschaft werden auch spezielle Blumenwiesen als Bienenweiden angelegt. Eine solche Bienenweide sollte auch in Dorf entstehen, beim Kreisel. Durch ein Missverständnis wurde die Wiese jedoch vor der Blüte gemäht. Die Aktion wird im 2019 wiederholt.



WEG-Gespräch vom 23 April 2018

Am WEG-Gespräch wurden folgende Themen behandelt:

Stand PWI Abrechnung, gesetzte Marksteine, Flurstrassenerneuerungen 2018.

Weiter informierte Beat Jetzer als KEL Stellenleiter über der Verlauf der Datenerhebung und die gemeindeeigene Hochstammaumaktion. Auf das Problem mit dem vermehren des einjährigen Berufskrautes und die Bekämpfung wurde hingewiesen. Sonja Keller gab eine Kurzinfo über die durchgeführten Bachkontrollen.

Die Bauarbeiten vom PWI wurden im Jahr 2017 abgeschlossen. Der Schlussbericht mit der Endabrechnung ist im November 2018 eingetroffen .

Der Oberflächenbelag im Längimoos wurde nach langen Abklärungen im Herbst 2018 abgetragen. Danach wurde ein befestigter Kiesweg mit einem Kalkgemisch eingebaut.

Flurwege

Der laufende Unterhalt diverser Abschnitte (genaue Bezeichnung gemäss den Sitzungsprotokollen) konnte zusammen mit dem Bauamt besprochen und die notwendigen Arbeiten ausgeführt werden.

Entsorgung



Kunststoffsammlung

Aufgrund eines Antrages der UK wurde seitens Gemeinderat entschieden, Sammelsäcke für Kunststoffe anzubieten. Mit der Bäckerei Bürgi konnte ein Partner für den Verkauf der Säcke gefunden werden. Und im Werkhof werden die vollen Sammelsäcke entgegen genommen (Bild).

Es musste auch bereits kommuniziert werden, dass PET-Flaschen nicht in diese Sammlung gehören.

No-Littering Label Surbtal

Die Entsorgungsgruppe Surbtal beantragte das 'No-Littering-Label bei der IGSU (IG saubere Umwelt). Dafür müssen für jedes Jahr 5 Massnahmen angemeldet und ausgeführt werden. Im 2018 standen keine grosse Aktionen auf dem Plan, es wurde v.a. kommuniziert über den Surbtaler.



KOMMUNIKATION

Zu folgenden Themen wurden Artikel publiziert:

- Christbäume richtig entsorgen (Januar 2018)
- Saubi Kübel für Veranstaltungen (März 2018)
- Hochstammbaumaktion (Surbtaler März 2018)
- Littering am Rickenbach (April 2018)
- No-Littering-Label (April 2018)
- Surbtalgeflüster Naturlehrpfad Längimoos (Mai 2018)
- Kaffee-Kapseln richtig entsorgen! (Mai 2018)
- Blumenwiese bei Kommunikationssäule (Juni 2018)
- Plastiksammelsäcke (Juni 2018)
- Berufkraut (Juni 2018)
- Hahnenwasser trinken (Sept. 2018)
- Schulklassen befreien Wald von Neophyten (Sept. 2018)
- Kunststoffsammelsäcke (Dez. 2018)

Mitglieder UK: Sonja Keller (Präsidentin), Susanne Holthuisen (Gemeinderatsvertreterin), Beat Jetzer (Vertreter LK), Christian Müller, Christoph Müller, Willi Müller

Mitglieder LK: Urs Gerber (Präsident), Tina Frei (Gemeinderatsvertreterin), Beat Jetzer, Karl Suter, Roland Suter

Für den Bericht: März 2019/ Sonja Keller / Urs Gerber